Summit mit vielen Schwerpunkten

Zedas | Der vom 21. bis 22. April 2016 in Cottbus durch die Zedas GmbH Senftenberg zum vierten Mal durchgeführte Zedas Summit hat Internet of Things, TSI TAF oder Instandhaltung mit RFID ebenso wie die neuesten Entwicklungen der hauseigenen Softwareprodukte thematisiert.

Eingangs berichtete Jens Schwendel, Vorstand der ibes AG aus Chemnitz in seinem Vortrag „Internet of Things – der intelligente Güterwagen – zwischen Vision und Realität" über die schon verfügbaren intelligenten Technologien und die noch offenen Probleme bei der Standardisierung selbiger. Ulrich Lieske, Prokurist und Leiter der Business Unit Systemintegration bei Zedas hat in seinem Vortrag „Kein Kuchen ohne Blech!" aufgezeigt, wie sehr die digitale Transformation mittlerweile alle Lebensbereiche berührt und welch hohen Stellenwert dadurch die IT-Sicherheit hat. Alle Dienste, die zur digitalen Transformation beitragen, benötigen dabei die richtige Hardware sowie qualifizierte IT-Spezialisten.

Der Themenschwerpunkt Anlagenmanagement stand unter der Überschrift Industrie 4.0. Ruedi Beutler, Geschäftsführer der schienenverkehr-beratung.ch GmbH aus der Schweiz sprach über den Kostendruck in der Instandhaltung. Er zeigte Chancen zur Kosteneinsparung durch zustandsabhängige Instandhaltung am Beispiel der Zustandsüberwachung von Radsatzmaßen und Bremskräften auf und wie dazu eine moderne Instandhaltungssoftware unterstützend eingesetzt werden kann. Peter Feldmann, Business Development Manager AutoID bei Harting IT Systems Integration GmbH aus Minden und Thomas Landskron, Leiter Vertrieb zedas asset bei Zedas, präsentierten, wie durch den Einsatz moderner RFID Technologie in Zusammenarbeit mit einem Anlagenmanagement-System die ECM-konforme Dokumentation der Werkstattprozesse automatisiert und die Werkstattorganisation erleichtert wird. Live wurde demonstriert wie in der Software nach automatischer Fahrzeug- und Komponentenerkennung eine Überprüfung der Konfiguration erfolgte, passende Arbeitsaufträge abgerufen und werkstattrelevante Fahrzeuginformationen angezeigt werden.

Im Themenschwerpunkt Logistikmanagement berichteten Jörg Schmielewski, Leiter Bahndienste und Roger Christoph Boungou, Teamleitung Organisation und Informationstechnologie, beide von der Chemion Logistik GmbH aus Leverkusen, von den Erfahrungen der Einführung der Standardsoftwarelösung zedas cargo bei einem Logistikdienstleister im Bereich der Chemie- und chemienahen Industrie. Innerhalb seines Vortrags zum Thema TSI TAF befasste sich Georg Lennarz, Fachbereichsleiter Marktfragen Güterverkehr vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) aus Köln, mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung im Schienengüterverkehr. Er zeigte auf, wie sich die Vorgaben der TSI TAF auf einzelne Interessengruppen innerhalb der Logistikbranche auswirken.

Im Ausstellerbereich präsentierten die DB Engineering & Consulting GmbH, Arelion GmbH, ASE AG und PSI Transcom GmbH die neuesten Entwicklungen und Technologien ihrer Unternehmen.

Zedas plant für 2018 den fünften Summit.

www.zedas.com